Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 28

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 28

Illustrirte schweizerische

Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Unabhängiges

Geschäftsblatt

der gesamten Meisterschaft

XXV. Band

Direktion: Walter Fenn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 7. Oktober 1909.

Wochenspruch: Was du auch tust, tue es klug
Und bedenke das Ende.

Verbandswesen.

Der Gewerbe-Verband Winterthur hielt zur Besprechung der Lage des Maurergewerbes eine sehr stark besuchte außerordentliche Generalversammlung ab. Der „Strauß"-Saal war von Handwerkern und Gewerbetreibenden angefüllt. Der Verbandspräsident, Advokat Dr. Corti, schilderte die Situation und die Schritte, die seit der letzten Versammlung seitens des Vorstandes unternommen worden sind, um eine Besserung der Situation zu erreichen. Wohl ergibt die letzte Statistik zirka 450 Arbeitswillige, die einem kleinen Häuflein Streikpostenstehen gegenüberstehen. Aber die letztern sind doch in der Lage, den Gewerbestand und unser ganzes Gemeinwesen so zu schädigen, daß hier Abhilfe geschaffen werden muß. Von den Behörden ist leider vorläufig nichts zu erwarten, und so müssen wir uns denn selbst zu helfen suchen, auf gesetzlichem Boden selbstverständlich. Der Redner erörterte dann die Mittel, die in dieser Beziehung in Frage kommen können und müssen und brachte bezügliche Vorschläge des Vorstandes in Diskussion. Einmütig erklärte die Versammlung zunächst ihre unentwegte Solidarität mit den Baumeistern, einmütig stimmte sie auch den Vorschlägen des Vorstandes bei. Die lebhaft benutzte Diskussion zeigte eine sehr entschiedene Stimmung, und allseitig war man der Ansicht, daß sich Winterthur für das unbegründete sozialdemokratische Experiment der Arbeitsverkürzung eines Saisonberufes nicht hergeben dürfe und die gegenwärtigen Zustände unserer Stadt unwürdig seien und in der ganzen Bürgerschaft verurteilt werden.

Förderung des Gewerbes. Der kantonale aargauische Gewerbetag, der letzten Sonntag in Beinwil stattfand, verlangt von der Regierung Einführung von Meisterkursen und Obligatorium der Lehrlingsprüfungen und dafür sollen der Lehrlingskommission die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Ferner soll der Vorstand des kantonalen Gewerbevereins dem Genossenschaftswesen vermehrte Aufmerksamkeit schenken und bei Gründung von Genossenschaften den Berufsverbänden mit Rat und Tat an die Hand gehen. Dabei soll auch die Frage geprüft werden, wie der Staat das Genossenschaftswesen unterstützen kann und soll. Endlich wurde verlangt, daß der Gewerbeverband sich auch mit öffentlichen Fragen mehr beschäftigen soll und besonders bei Wahlen dafür sorge, daß er zu Vertretungen gelange, um mehr Einfluß zu gewinnen.

Ausstellungswesen.

Neue Erfindungen. (Mitget.) Die königlich Württembergische Zentralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart veranstaltet eine Ausstellung von Erfin-

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR